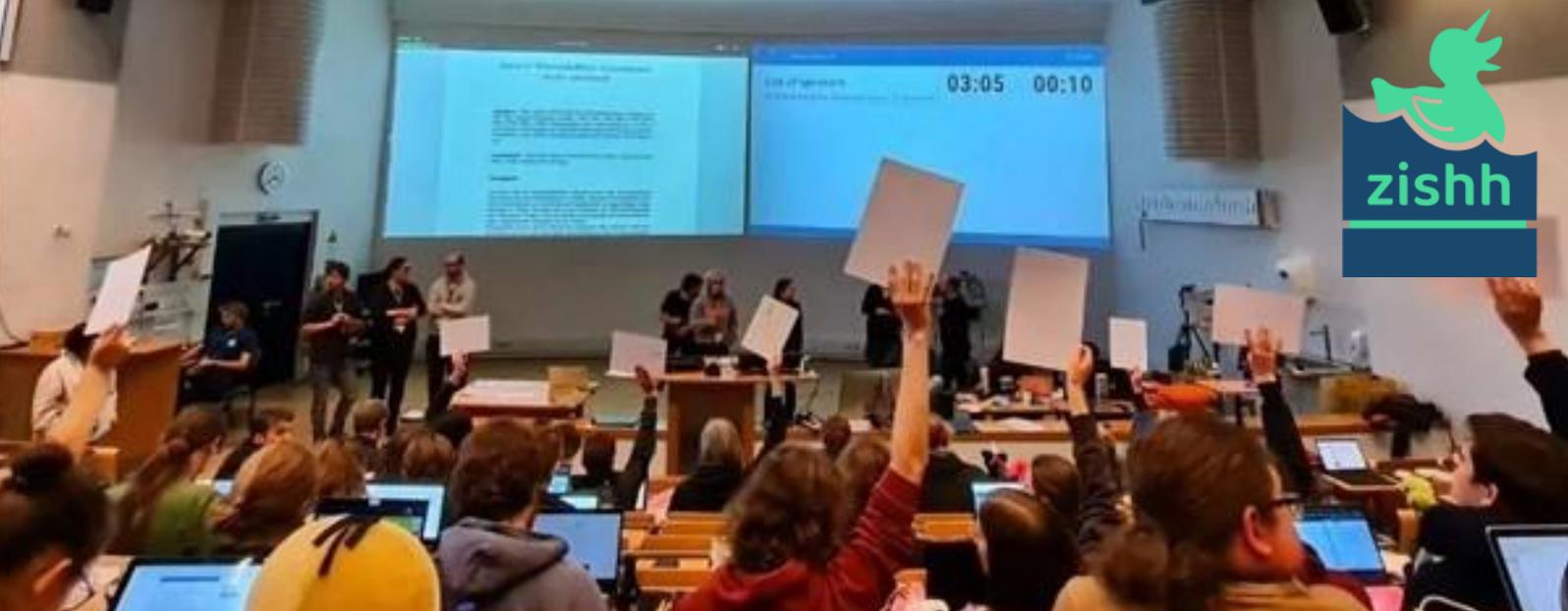




**zishh**

**ZaPF im schönen  
Hamburg WiSe22**

**Kurzbericht**



Vom 10. bis zum 13. November fand die zishh - ZaPF im schönen Hamburg - an der Universität Hamburg statt. Die ZaPF (Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften) ist eine Tagung von Physik-Studierenden, die in Fachschaftsräten(FSRe) aktiv sind, und das politische Sprachrohr der Physik Fachschaften darstellen. Insgesamt waren 187 Teilnehmende, aus über 50 verschiedenen Universitäten anwesend. Die Tagung wurde durch das Engagement von über 80 Helfenden ermöglicht. Diese haben sich um die Verpflegung und Organisation der Teilnehmenden, sowie die Technik bei den Plena gekümmert.

In diesen vier Tagen ist sehr viel passiert. Sobald sich alle angemeldet haben - und einen Tagungsbeutel mit vielen Goodies, einer Tasse und ggf. ein T-Shirt bekamen - gab es eine Einführungsveranstaltung für die Personen, die zum ersten Mal an einer ZaPF teilgenommen haben. Im Anschluss fand das Anfangsplenum statt. Nach Berichten verschiedener Gremien der ZaPF wie zum Beispiel dem Ständigen Ausschuss der Physik-Fachschaften (StAPF) über die Arbeit seit der letzten ZaPF wurden, die verschiedenen Arbeitskreise auf der zishh vorgestellt und der Zeitplan für die kommenden Tage erarbeitet. Als Abendprogramm gab es einen kleinen Spieleabend, für den der Hamburger Fachschaftsrat seine umfangreiche Spielesammlung bereitstellte.

Untergekommen sind die Teilnehmer über die Dauer der ZaPF in der Jugendherberge Horner Rennbahn.

Zur Verpflegung der Teilnehmenden haben unsere engagierten Helfenden jeden Tag gekocht. Dafür wurde ein Kochzelt angemietet, in welchem die Mahlzeiten zubereitet wurden. Es gab Curry, Kürbissuppe, Chili und Nudeln mit Tomatensoße. Da der ZaPF e.V. mittlerweile Geschirr und eine Industriespülmaschine besitzt und für die Tagung zur Verfügung stellte, konnte die Nutzung Einweggeschirr vermieden werden.

Außerhalb der Essenszeiten konnten sich hungrige

Teilnehmende und Helfende beim "Ewigen Frühstück", ein Buffet mit Brot, Käse und Aufstrich, bedienen. Dort gab es auch durchgehend Kaffee.



In den Arbeitskreisen am Freitag und Samstag wurden viele verschiedene Themen besprochen, die Physik-Studierende bewegen. Diese lassen sich grob aufteilen in:

- leben und arbeiten an der Uni z.B. zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz oder über Nachhaltigkeit
- physikstudienspezifische Themen z.B. Englisch im Physikstudium oder die Vermittlung von Programmierkenntnissen
- Gesellschaftliche Bedingungen für Studierende, z.B. zu Antidiskriminierungsmaßnahmen oder Energiekrise

Insgesamt gab es über 60 Arbeitskreise und Workshops, die in 8 Arbeitsslots aufgeteilt wurden. Die Ergebnisse der Arbeitskreise umfassen Austauschprotokolle, Informationssammlungen, Positionspapiere sowie Resolutionsentwürfe.



Um den Teilnehmenden eine Pause vom Hörsaal zu bieten, haben wir Führungen organisiert. Diese gingen zum DESY (Deutsches Elektron-Synchrotron), wo die Beschleuniger PETRA III, FLASH und der Tunnel des ehemaligen Beschleunigers HERA besichtigt werden konnten, zur Hamburger Sternwarte, in die Innenstadt im Rahmen einer Stadtführung und in die Kunsthalle.



Am Samstag fand ein weiteres Plenum statt. Hier sollten die in den Arbeitskreisen entstandenen Resolutionen vorgestellt, diskutiert und bei überwiegender Zustimmung sogar abgestimmt werden. Jede Universität hat dabei auf der ZaPF eine Stimme. Für einen geregelten Ablauf bei fast 200 Anwesenden gab es zahlreiche Plenumsleitungen, Protokollant\*innen, Leute für die Technik und Mikrofonträger\*innen. Mit den Rückmeldungen, die bei diesem Plenum aufgekommen waren, konnten die Resolutionen überarbeitet werden.

Den letzten Tag der zishh füllte das Endplenum. Hier wurden die Ergebnisse aller Arbeitskreise einmal kurz vorgestellt. Die verfassten Resolutionen wurden (teils erneut) eingehend diskutiert und anschließend abgestimmt. Auf der zishh wurden die folgenden 11 Resolutionen beschlossen. Diese sind mit alle auf der Website des ZaPF e.V. veröffentlicht<sup>1</sup> und wurden an angemessene Adressaten versandt.

- Resolution zum Deutschlandticket
- Resolution zur Energiekrise in Österreich
- Resolution zur Berücksichtigung von Bildungseinrichtungen beim Gaspreisdeckel
- Resolution zur Unterstützung der Global Peace Dividend
- Resolution zur Hochschulfinanzierung in der Energiekrise
- Resolution zur Indexmiete
- Resolution zur finanziellen Unterstützung der Studierendenwerke
- Resolution zur Novellierung des WissZeitVG

Das Endplenum wurde um 16 Uhr beendet, obwohl leider nicht alle Resolutionen behandelt werden konnten. Im Anschluss fand die Verabschiedung statt, während welcher Kaffee und Kuchen bereitgestellt wurden.

Damit ging für uns als Organisationsteam eine schöne, aber auch anstrengende Tagung zu Ende. Wir möchten die Gelegenheit nutzen uns noch einmal bei allen Unterstützer\*innen zu bedanken.



<sup>1</sup> <https://zapfev.de/zapf/resolutionen/>